

Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

l'acide ascorbique possède en dehors de son action antiscorbutique, seule longtemps connue, une action pharmacodynamique dans le sens d'un accroissement de la résistance aux infections. L'action dont parle Ertel s'est étendue à tout le territoire du Reich, afin d'assurer aux nourrissons, durant les premières années de leur vie, une alimentation qualitative équilibrée. Lorsque l'enfant est allaité naturellement, c'est la mère qui reçoit la substance pour assurer la couverture de ces besoins propres et de ceux de son enfant. Dès le 7^e mois de la grossesse, la mère enceinte reçoit ce complément nutritif. Cette action mériterait d'être étudiée pour elle-même. Elle a reçu en Suisse une application cantonale à Neuchâtel, et des applications locales dans diverses cités (Payerne, St-Imier, entre autres) avec distribution de vitamines B₁ et C spécialement, comme compléments alimentaires et agents à action physiologique générale. Dans d'autres localités (Fribourg par exemple), ce sont des produits à base de vitamines A et D (pâté de foie de morue) qui sont remis par les Services de l'assistance publique aux familles nécessiteuses, à des fins de prévention. Dans divers pays européens, en Allemagne, en Angleterre, en Hollande, en Norvège, en Finlande, des dispositions sont prises pour assurer un supplément de vitamine A par vitaminisation de la margarine (voir à ce sujet la revue *Fette und Seifen*, fasc. 3, mars 1941). La question est donc posée et résolue partiellement dans diverses nations, l'essentiel étant de ne pas considérer les doses assurant la prévention des carences comme des doses suffisantes. A plus forte raison, les êtres ayant été privés d'aliments protecteurs pendant de longues semaines auront des déficits très accentués que seul le médecin pourra apprécier justement et combler en conséquence. On admet que les besoins des enfants sous-alimentés sont en moyenne, par jour, de 1 mg de vitamine B₁, de 2 mg de vitamine A, de 10 à 20 γ de vitamine D, de 2 mg de vitamine B₂ et de 20 mg de nicotinamide. Il serait logique de doubler ou de tripler ces quantités lors du traitement du début (1^{re} et 2^e semaine) afin d'arrêter l'évolution de la carence et inhiber ses effets, pour revenir ensuite aux doses précitées.

Conclusions optimistes ou pessimistes?

Notre attitude dépendra, en dernière analyse, des moyens mis à la disposition de ceux qui sont chargés de lutter contre la maladie naissante ou déclarée. Dans les cas courants qui sont possiblement réalisables en Suisse, terre privilégiée, on peut être optimiste. Les jeunes enfants que nous recevons ne manqueront de rien et toute l'activité compatissante et scientifique du corps médical ne pourra avoir que les plus heureux effets. On connaît suffisamment de véritables «résurrections» de petits réfugiés venus en Suisse pour que cette assertion soit solidement étayée. Dans les pays qui ont subi la guerre, la question est différente. Les revues médicales laissent pressentir de graves déficiences et il n'y aura pas trop de l'action coordonnée des médecins et de leurs collaborateurs pour passer un hiver qui s'annonce singulièrement difficile pour l'Europe en armes, alors que tonne le canon et que crépite la mitraille.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Samariterhilfslehrerkurse pro 1942.

Im Frühjahr werden folgende zwei Kurse stattfinden in:
Gersau vom 17.—26. April mit Vorprüfung am 15. März. Schluss der Anmeldefrist: 5. März.

Wald (Zch.) vom 24. April bis 3. Mai mit Vorprüfung am 12. April.
Schluss der Anmeldefrist: 2. April 1942.

Sodann sind für den Monat Juni Kurse in Aussicht genommen, und zwar in Baden und Küsnacht (Zch.). Die genauen Daten werden sobald wie möglich bekannt gegeben.

Ferner sind für den Herbst Kurse vorgesehen in Bern, Glarus, Goldau, Olten und Weinfelden. Die Daten dieser Kurse können erst später festgelegt werden.

Diejenigen Sektionen, welche Hilfslehrkräfte auszubilden wünschen, werden ersucht, die nötigen Anmeldeformulare beim Verbandssekretariat in Olten zu verlangen. Wir bitten dringend, die Anmelde-terminen einhalten zu wollen.

Einlegesohlen

Bester Schutz gegen kalte und nasse Füße

Um Schuhpunkte zu sparen, empfehle ich

Ausfülleisten Sohlenschutz
Bläggli Gummiabsätze etc.

L. DILGER, Lederhandlung, BERN

Schauptzuggasse
Tel. 223 21

Zweigvereine des Schweiz. Roten Kreuzes

Zweigverein der Bezirke Horgen und Affoltern.

Vorführung des Films über den Sanitätsdienst bei unseren Truppen: Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr, im Kino «Capitol» in Horgen. Eintritt Fr. 1.10. Der Reinerlös fällt dem Schweiz. Roten Kreuz zu. Wir laden jedermann, insbesondere unsere Mitglieder, die Samariter und die FHD aus Horgen und den benachbarten Ortschaften zu der interessanten Veranstaltung freundlich ein.

Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

Am 1. Februar treffen sich alle FHD des Kantons Solothurn in Balsthal im Hotel «Kreuz».

Programm:

- 14.40—15.30 Soldatenlieder-Singen (Leitung Hptm. Kaus, Kdt. IV/90)
- 15.30—16.30 «Gemeinschaftsgeist im FHD», Vortrag von Frl. Dr. Borsinger vom FHD-Pressedienst
- 16.30—18.00 Armeesanitätsfilm (Begleitreferat Oblt. Egli, Zürich)
- 18.00 Kameradschaftliches Beisammensein. Kurze Produktionen oder Müsterchen aus dem Aktivdienst sind willkommen.

Für den Monat April ist eine Tagesübung vorgesehen zur Ausbildung eines Verbandskadets, bestehend aus Offizieren, Gruppenleiterinnen und fachtechnisch besonders ausgewiesenen FHD aus allen Kategorien und Sektionen.

Im Juni soll dann eine grosse Tagesübung im Jura wieder alle FHD vereinigen zu Feldpredigt, Gruppen- und Gesamtübungen.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Nächster Flickabend im Kinderspital: Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.00 Uhr, zweiter Repetitionsabend im Gasthof «Rössli» in Albisrieden. Bitte pünktlich und vollzählig. Neuanmeldungen können heute noch berücksichtigt werden.

Balterswil. S.-V. Die Schlussprüfung unseres Samariterkurses findet Samstag, 7. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus statt. Erscheinen der Aktiven Ehrensache. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Wir möchten unsere Mitglieder nochmals auf die am 31. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant zur «Post» stattfindenden Generalversammlung aufmerksam machen. Bitte erscheint recht zahlreich.

Bern, Samariterinnenverein. Hauptversammlung: Samstag, 7. Februar, von 19.30 Uhr an im Frauenrestaurant «Daheim», grosser Saal, 1. Stock, Zeughausgasse. Bitte den Abend reservieren und vollzählig erscheinen. Beiträge zum gemütlichen Teil sind erwünscht. Wir ersuchen alle Mitglieder, welche drei Kursausweise besitzen und noch kein Lederbüchlein haben, sie bis 31. Januar an Frl. Bertha Burri, Effingerstrasse 69, einzusenden, damit ihnen anlässlich der Jahresversammlung das Lederbüchlein überreicht werden kann. Ebenso die Zettel und Hilfeleistungsbüchlein müssen bis zum 31. Januar an obenstehende Adresse eingesandt werden.

Bern, Samariterverein. Hauptversammlung: Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, im Zunfthaus zur «Webern», Gerechtigkeitsgasse 68, 1. St. Wir erwarten vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Anschliessend gemütliche Vereinigung. Allfällige Produktionen für den zweiten Teil werden gerne entgegengenommen.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, findet die Hauptversammlung des Gesamtvereins im Café «Webern», Gerechtigkeitsgasse, 1. Stock, statt. Nach Schluss der Verhandlungen gemütlicher 2. Teil. Wir ersuchen unsere Mitglieder auch an dieser Hauptversammlung recht zahlreich zu erscheinen, da wichtige Traktanden. 1. Monatsübung pro 1942: Mittwoch, 4. Februar, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. Beginn der Uebung punkt 20.05 Uhr. An dieser ersten Uebung können bereits die Mitgliederbeiträge pro 1942 bezahlt werden. Ebenfalls können die bestellten Samariter-taschenkalender bezogen werden.

— **Sektion Brunnmatt.** Hauptversammlung: Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, Zunft zu «Webern». Wir erwarten vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Hauptversammlung des Gesamtvereins: Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, im Zunfthaus zur «Webern», Gerechtigkeitsgasse. Wir erwarten zahlreichen Aufmarsch. Unsere nächste Übung findet nicht am 11., sondern am 10. Februar statt. Die Verschiebung war wegen des gegenwärtigen Krankenpflegekurses notwendig. Wir bitten um Notiznahme.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Nächste obligatorische Monatsübung: Dienstag, 10. Februar, im Sekundarschulhaus, Viktoriastr. 71. Der Vorstand erwartet zahlreiches Erscheinen. Samstag, 31. Januar, Hauptversammlung des Gesamtvereins im Restaurant «Webern» nicht vergessen! Obligatorisch!

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr: Hauptversammlung im «Daheim», Zeughausgasse. Näheres siehe Zirkular. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant «Aeussere Enge». Für Aktive obligatorisch. Beachtet bitte die diesbezüglichen Einladungsformulare. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Die für den 25. Januar in Aussicht genommene Wintersportübung im Emmental findet nun am 1. Februar statt (günstige Schneeverhältnisse vorausgesetzt). In Zweifelsfällen Auskunft über Abhaltung oder Verschiebung bei Frau Marti (Tel. 2 11 59) erhältlich. Sollte diese Übung auch am 1. Februar nicht ausgeführt werden, so findet sie am ersten Sonntag mit günstigen Schneeverhältnissen statt. Auch Schlittler können an dieser Übung teilnehmen. Abfahrt 9.15 Uhr. Sonntagsbillett Bowil lösen.

Bienna. S. d. S. Mardi 10 février à 20.00 h. précises: Exercice de soins aux malades au collège de la Plænke. Nous prions instamment nos membres de venir nombreux à ces exercices qui sont actuellement d'une très grande utilité. Une forte participation encourage ceux qui se donnent de la peine pour enseigner, consacrant une partie de leur temps qui parfois est bien limité. Nous répétons que le 10 février commence également le cours de samaritains au collège de la Plænke. Il aura lieu tous les mardis et vendredis. Inscriptions et orientation: vendredi 6 février à 20.00 h. au collège de la Plænke. Tous nos membres sont obligés de participer au moins à quatre exercices, soit à la pratique, soit à la théorie.

Biel. S.-V. Wir wiederholen, dass am 9. Februar im Plänkeschulhaus ein deutschsprachiger Samariterkurs beginnt, der jeden Montag und Mittwoch stattfindet. Einschreibung und Orientierung der Teilnehmer Freitag, 6. Februar, 20.00 Uhr, im Plänkeschulhaus. Alle unsere Mitglieder sind verpflichtet, mindestens vier Kursabende zu besuchen, sei es praktisch oder Theorie.

Bolligen. S.-V. Übung: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus in Bolligen. Bitte Skis, Stöcke und Felle mitbringen. Da im Februar in Ittigen ein Samariterkurs und in Ostermündigen ein Krankenpflegekurs beginnen wird, finden für längere Zeit keine Monatsübungen mehr statt. Erscheint bitte deshalb zahlreich zu dieser Übung.

Bonstetten. S.-V. Samstag, 31. Januar, 20.15 Uhr, im Restaurant «Bahnhof»: Generalversammlung, Busse Fr. 2.—. Der zurücktretende Präsident erwartet vollzähliges Erscheinen. Allfällige Entschuldigungen müssen bis Samstagabend wohlbegründet an die Quästorin eingereicht werden. Im zweiten Teil alte Erinnerungen durch die Photorevue. Die Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren kommen um 19.30 Uhr zusammen. Wir bitten um Bezahlung des Jahresbeitrages.

Bremgarten (Aarg.) und Umgebung. S.-V. Übung: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus (Zeichnungsaal).

Bubikon (Zch.). S.-V. Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, im Gasthof zum «Löwen» in Bubikon Schlussprüfung des Samariterkurses. Teilnahme für die Aktivmitglieder obligatorisch. Freunde und Gäste sind neben unseren Aktiv- und Passivmitgliedern willkommen. Für Abgabe von Glückspäckli an Frl. Sylvia Oberholzer oder an eines der Vorstandsmitglieder sind wir dankbar. Nachtessen zu Fr. 1.90. Wir nehmen an, es werden alle Aktivmitglieder daran teilnehmen. Wer das aber nicht wünscht, ist gebeten, es sofort Frl. Trudy Zollinger zu melden. Zur vorläufigen Kenntnis teilen wir mit, dass die Generalversammlung am 21. Februar im Restaurant Weber stattfinden wird.

Corgémont. S. d. S. Lundi, 2 février, à 20.00 h., au collège, assemblée annuelle. Présence indispensable.

Davos. S.-V. Montag, 2. Februar, 20.15 Uhr: Monatsübung im Schulhaus. Der Kassier beginnt jetzt mit dem Einzug der Jahresbeiträge. Wer die Fr. 5.— an die Übung mitbringt, erleichtert ihm seine grosse Arbeit.

DURA

Gipsbinden

LEICHT, DÜNN UND DOCH SOLID
WIE EIN TEURER GIPSVERBAND
2 UND 6 M. LANG
OFFEN UND IN BÜCHSEN
ZU 1,3,6 STÜCK



Derendingen. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 31. Januar, punkt 20.00 Uhr, im Restaurant «Landhaus». Jedes Mitglied wird ersucht, ein Päckli für den Glückssack mitzubringen im Werte von mindestens 50 Rp.

Dietikon. S.-V. Nächste Übung: Mittwoch, 4. Februar, 20.00 Uhr. Wegen eventueller militärischer Einquartierung kann das Lokal noch nicht angegeben werden. Mit Karten benachrichtigen wir jedes Einzelne zur gegebenen Zeit.

Dietlikon und Umgebung. S.-V. Wir geben unsern Aktivmitgliedern bekannt, dass der Samariterkurs in Brüttisellen begonnen hat und erinnern daran, dass statt der Monatsübungen vier Kursabende zu besuchen sind, speziell die Theoriestunden am Montag. Beginn 19.30 Uhr im Schulhaus. Am 8. Februar wird, ebenfalls in Brüttisellen, bei günstigen Witterungsverhältnissen eine Winterübung mit den Ortswehrsanitäten unserer drei Gemeinden durchgeführt. Wir bitten, diesen Tag zu reservieren. Näheres hierüber wird noch bekannt gegeben. Sodann benötigen wir in Dietlikon einige Helfer für die Nationalspende-Sammlung. Auch das ist Samariterdienst. Die Präsidentin hofft, bis 1. Februar genügend Meldungen von «Freiwilligen» zu erhalten.

Dürnten. S.-V. Samstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, Generalversammlung im «Frohsinn» Tann. Entschuldigungen sind schriftlich einzu-reichen, ansonst Fr. 1.— Busse. Donnerstag, 12. Februar, 20.00 Uhr, Übung im Kindergarten.

Ferenbalm und Umgebung. S.-V. Nächste Übung: Dienstag, 3. Februar, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

Feldbrunnen-Riedholz. S.-V. Übung: Mittwoch, 4. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus Feldbrunnen. Jahresversammlung: Samstag, 7. Februar, 20.00 Uhr, im Restaurant Bargetzi, Riedholz. Der Vorstand hofft auch im neuen Jahr auf eine rege Beteiligung aller Mitglieder. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Feuerthalen-Langwiesen. S.-V. Monatsübung: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus Feuerthalen. Improvisation von Skibahren, Schlittenbahnen usw. Vorgesehen ist Demonstration von Improvisationsgeräten, Kanadierschlitten, Markwalderbahre. Mitzubringen sind Skis, Stöcke, Felle, Stricke, Rucksack mit Reparaturwerkzeug, pro Gruppe ein Sortiment.

Frauenfeld. S.-V. Jahresversammlung: Sonntag, 1. Februar, 14.00 Uhr, in der «Kantine». Traktanden: 1. Protokoll; 2. Mitgliederbewegung; 3. Jahresbericht; 4. Jahresrechnung; 5. Festsetzung des Beitrages; 6. Wahlen; 7. Arbeitsprogramm; 8. Bericht der Strickstube; 9. Verschiedenes. Es ist nicht zu viel verlangt, wenn wir erwarten, dass sich die Mitglieder, nachdem wir sie seit längerer Zeit in keiner Weise in Anspruch genommen haben, möglichst vollzählig zu dieser Versammlung einfinden. Unentschuldigtes Fernbleiben wird statutarisch gebüsst.

Frauenkappelen. S.-V. Unsere Hauptversammlung musste der Einquartierung wegen verschoben werden. Sie findet nun statt: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, im «Bären». Die Sektion Mühleberg ladet uns ein zum Vortrag Sonntag, 1. Februar, 14.30 Uhr, in Allentöfen. Dr. Raaflaub aus Bern wird über die Tätigkeit der Ortswehrsani-tät referieren. Wir empfehlen den Besuch des Vortrags aufs beste. Interessentinnen wollen sich bitte an Frl. Rosa Kohli wenden.

Frieswil und Umgebung. S.-V. Monatsübung: Donnerstag, 5. Februar, 20.00 Uhr. Leitung: Dr. Messerli. Beehrt unsern Vereinsarzt mit pünktlichem und vollzähligem Erscheinen. Bitte das Geld für den Aktivbeitrag mitbringen!

Gränichen. S.-V. Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr, Übung im Schulhaus. Unbedingt alle!

An die Samaritervereine und Zweigvereine

Die Samaritervereine und Rotkreuz-Zweigvereine sind dringend gebeten, die neuen Abonnenenlisten für das Jahr 1942 dem Rotkreuzverlag, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, so bald als möglich zuzustellen.

Alle Abonnenenlisten müssen deutlich und sauber geschrieben werden. Die ausführlichen Adressen der einzelnen Abonnenen sollen, wenn möglich, enthalten: **Vorname, Familienname, Beruf, Wohnort, Strassenbezeichnung und Hausnummer.** Gleichzeitig bitten wir jeweils auch um die genaue Adresse des Vereins-Kassiers. Nur durch genaue Angaben können Verwechslungen und Störungen in der Zustellung der Zeitung verhütet werden.

Der Jahresabonnementspreis beträgt ab 1. Januar 1942 Fr. 2.70. Sämtliche Abonnementseinzahlungen haben auf das Postcheckkonto Va 4 des Rotkreuzverlages, Vogt-Schild A.-G., in Solothurn, zu erfolgen.

Die Administration der Rotkreuz-Zeitung:
Vogt-Schild A.-G., Solothurn.

Hausen a. A. S.-V. Samariter und Samariterinnen, reserviert den 8. Februar für eine Winterfeldübung, zusammen mit Affoltern, in Augst. Näheres darüber in nächster Nummer.

Hëimiswil. S.-V. Monatsübung: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, im «Löwen». Wir erwarten nun auch das Erscheinen derjenigen Kursteilnehmer, die dem Samariterverein beitreten werden. Nähere Mitteilungen betreffs Hauptversammlung nach der Uebung.

Höngg. S.-V. Nächsten Freitag, 30. Januar, beginnt im alten Schulhaus Höngg ein Samariterkurs. Wir machen unsere Mitglieder auf diese Gelegenheit aufmerksam und hoffen, dass sich alle jene, die noch keinen solchen absolviert haben, zu diesem Kurs melden werden, umso mehr, als das Kursgeld für Aktive auf Fr. 3.— reduziert ist. Macht auch andere Interessenten auf diesen Kurs aufmerksam. Bei genügender Beteiligung können Wünsche betreffend die Kurstage berücksichtigt werden. Nächsten Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr, findet im Kongresshaus im Schosse der Samaritervereinigung Zürich ein Lichtbildervortrag von Dr. Leemann vom Gerichtsmedizinischen Institut Zürich statt über: «Gasvergiftungen». Unsere Mitglieder besammeln sich bis spätestens 19.15 Uhr bei der Tramhaltestelle Schwert.

Hüntwangen-Wil. S.-V. Montag, 2. Februar, 19.30 Uhr: Generalversammlung. Traktanden: Die statutarischen. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

Interlaken und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, im Hotel «Harder». Wir bitten unsere Mitglieder, vollzählig und pünktlich zu erscheinen und nicht zu vergessen, Heizung (Holz etc.) mitzubringen.

Kilchberg (Zch.). S.-V. Wir machen unsere Mitglieder und deren Angehörige nochmals auf die Generalversammlung vom Samstag, 31. Januar, aufmerksam. Wir erwarten alle Samariter punkt 20.00 Uhr im Restaurant zur «Eintracht», wenn möglich mit Angehörigen. Nach den rasch erledigten Geschäften interessanter Lichtbildervortrag.

Kirchberg (Bern). S.-V. Denjenigen, welche nicht zur Hauptversammlung erscheinen konnten, sei bekannt gegeben, dass die Kursabende auf Montag und Mittwoch festgesetzt wurden. Wir erwarten einen regen Besuch. Es wird Kontrolle geführt. Auf Wunsch einiger Mitglieder finden die Monatsübungen nach dem Kurs abwechselungsweise Mittwoch und Freitag statt. Es empfiehlt sich, die Zeitung jeweils gut zu lesen. Die Uebungen dürften dieses Jahr etwas fleissiger besucht werden, damit nicht wieder so viele ausgeschlossen werden müssen.

Konolfingen und Umgebung. S.-V. Schneeübung: Sonntag, 1. Februar, 13.30 Uhr, in Niederhünigen beim Schulhaus. Bitte Skis, Schlitten, Schnüre und Scheren mitbringen. Ausprobieren der Ski- und Schlittentransporte. Bei ungünstigem Wetter Tel. 8 43 21 anfragen. Wir müssten dann eventuell die Uebung auf Donnerstag, 5. Februar, verschieben.

Lausanne. S. d. S. L'assemblée générale est fixée au vendredi 6 février à 20 h. 15 au Cercle démocratique. Une préparation à cette assemblée pour les membres seulement aura lieu le vendredi 30 janvier, même heure, même local. Prochain cours mardi 3 février à l'École supérieure. Le comité adresse ses vifs remerciements aux membres qui ont si spontanément répondu à l'appel de M. le Préfet pour collaborer à la collecte en faveur du Don national et prie les samaritaines qui seraient encore disposées à prendre une part active pour aider à atteindre le but si digne d'intérêt, de s'annoncer à M^{me} Bettex, 5, avenue Marc Dufour, tél. 2 54 38, ou directement à M. Aubort.

Lenzburg. S.-V. Untergruppe Rapperswil. Vier Krankenpflegeübungen, jede Woche eine, Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus. — Untergruppe Mörken-Wildegg. Während des am 10. Februar beginnenden Samariterkurses ist der Besuch von mindestens einer Uebung pro Monat für die Aktivmitglieder obligatorisch.

Lyss. S.-V. Uebung: Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus. Generalversammlung: Samstag, 7. Februar, punkt 20.00 Uhr, im Musiksaal des Restaurant «Rössli». Für Aktivmitglieder obligatorisch. Busse nach Statuten.

Madretsch. S.-V. Voranzeige. Unsere Generalversammlung findet voraussichtlich Samstag, 7. Februar, im «Madretscherhof» statt. Reserviert euch diesen Tag und erscheint einmal alle. Die Wichtigkeit der Traktanden erfordert geschlossenen Aufmarsch. Vorstandssitzung Samstag, 31. Januar, punkt 20.00 Uhr, im «Madretscherhof». Wir benötigen noch zirka 12 Mitglieder, die gewillt wären, an der Sammlung für die Nationalspende mitzuwirken. Stellt euch wieder, wie bei der ersten Sammlung, zur Verfügung. Meldet euch bis spätestens 31. Januar beim Präsidenten.

Meilen und Umgebung. S.-V. In Herrliberg findet keine Februar-Uebung statt; dagegen ist der Besuch eines Kursabends obligatorisch. Es dürfen auch mehrere Abende besucht werden. In Meilen findet die Uebung, wie gewohnt, am 5. Februar statt.

Münchenbuchsee. S.-V. Unser Verein wird bei genügender Beteiligung einen Samariterkurs durchführen. Beginn Montag, 2. Februar. Mitglieder, werbt bitte Teilnehmer!

Münchwilen. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, im Gasthaus «Ochsen». Die prompte Erledigung der Traktanden verlangt unbedingt vollzähliges Erscheinen. Die Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Neueintretende sind kameradschaftlich willkommen.

Niederglatt. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant «Metzgerhalle». Für Aktive obligatorisch. Bringt die Angehörigen und Freunde mit! Für Gaben für den Päckmarkt sind wir herzlich dankbar. Bitte die Unfallrapporte vom verflossenen Jahr abgeben. Die Generalversammlung findet zirka Mitte Februar statt. Anträge müssen bis 6. Februar dem Vorstände eingereicht werden.

Oberes Suhrental. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, im alten Schulhaus in Schöftland. Erscheint bitte vollzählig.

Oberdorf (Sol.). S.-V. Mittwoch, 4. Februar, 20.00 Uhr, Uebung im Schulhause. Verbandslehre. Der Vorstand erwartet vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Oberwinterthur. S.-V. Gemeindestube. Uebung: Mittwoch, 4. Februar, 20.00 Uhr. Samstag, 14. Februar, 20.00 Uhr, Generalversammlung in der «Mühle», Hegi.

Obfelden. S.-V. Die Aktivmitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass die drei obligatorischen Besuche des Samariterkurses bis 13. Februar absolviert sein müssen. — Ortswehrsantität: Gasmaskenübungen: 28. Januar, 4. und 11. Februar, je 20.00 Uhr, im Schulhaus. Ohne Ausrüstung. Fortsetzung der Theorie.

Pfungen-Dättlikon. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 2. Februar, 20.15 Uhr, im Lokal. Voranzeige: Generalversammlung am 21. Februar. Ort wird an der Uebung bekannt gegeben. Anträge sowie Uebertritte zu den Passiven sind bis 2. Februar dem Vorstand einzureichen.

Rapperswil-Jona. S.-V. Uebung: Mittwoch, 4. Februar, im Souterain des Sekundarschulhauses. Uebung am Krankenbett. Die Generalversammlung findet 14. Februar statt. Werbt für den Mitte Februar beginnenden Säuglingspflegekurs.

Räterschen. S.-V. Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, ordentliche Generalversammlung in der «Sonne» in Räterschen. Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch. Unentschuldigtes Fehlen Fr. 1.— Busse. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind zur Teilnahme freundlich eingeladen. Wir erwarten ein recht zahlreiches Erscheinen. Nach der Versammlung gemütliches Beisammensein.

Roggwil-Berg. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, im Restaurant «Kreuzegg» in Freidorf. Bitte vollzählig erscheinen.

Schlieren. S.-V. Wir möchten hiermit unsere Mitglieder nochmals auf den staatsbürgerlichen Vortrag von Oberst Erb, Zürich, über die Winterausbildung der Gebirgstruppen in der Armee mit Film, aufmerksam machen, welcher am 29. Januar, 20.00 Uhr, in der reformierten Kirche in Schlieren stattfindet. Der Eintritt ist frei, aber Kollekte.

Seuzach. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 31. Januar, 20.15 Uhr, in der «Linde». Aktivmitglieder obligatorisch. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch. Unentschuldigtes Fernbleiben Fr. 1.— Busse.

Solothurn. S.-V. Verschiebener Winterbergübung auf dem Baki: Sonntag, 1. Februar. Abfahrt Solothurn-HB. 7.57, Solothurn-West 8.00 Uhr. Sonntagsbillette Gännsbrunn zurück ab Crémines lösen. Treffpunkt Skihaus SAC. Programm nach Angabe im letzten Vereinsorgan. Auskunft betreffend Abhaltung erteilt ab Samstagmittag Tel. 11. Monatsübung: Montag, 2. Februar, 19.45 Uhr, Lokal Schulhaus, Krummturmstrasse 11. Praktisches Verbinden nach Unfallmeldungen. Vergesst die Einzahlung des Jahresbeitrages auf unser Postcheckkonto Va 2132 nicht. Die Ziehungsliste der Tombola des S.-V. Derendingen liegt an der Uebung auf. Bestellte Restenbindenpakete können dort sowie beim Materialverwalter Fritz Weibel, Hauptgasse 68 (Baseltor), abgeholt werden.

Stäfa. S.-V. Schneeübung: Sonntag, 1. Februar. Besammlung 13.30 Uhr, bei der «Linde», ob Grundhalden, Stäfa. Erstellen von improvisierten Wintertransportmitteln und deren Ausprobieren. Wer Skifahrer ist, erscheint mit der Skiausrüstung (Skis, Stöcke, Felle); die übrigen Mitglieder wenn irgendwie möglich mit einem Schlitten. Bei zweifelhafter Witterung (schlechten Schneeverhältnissen) gibt über das Abhalten der Uebung Auskunft: Tel. 93 04 63 (O. Stähli, Präsident) oder Tel. 93 01 74 (E. Girschweiler, Hilfslehrer und Leiter der Uebung). Der Besuch dieser Uebung ist obligatorisch; erscheint daher vollzählig.

Stallikon. S.-V. Uebung: Mittwoch, 4. Februar, 20.15 Uhr, im Lokal. Die Quästorin wünscht noch ausstehende Jahresbeiträge an dieser Uebung einzukassieren. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

St. Gallen-West. S.-V. Infolge Verlängerung der Schulferien fällt die Vereinsübung (Uebung am Krankenbett) vom Montag, 2. Februar, im Schulhaus Schönenwegen aus. — *Gruppe Abtwil:* Vereinsübung (Vortrag Krankenpflegekurs): Freitag, 6. Februar, punkt 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus Grund, Abtwil. — *Allgemeine Mitteilung:* Unser Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die ordentliche Hauptversammlung Sonntag, 22. Februar, 14.30 Uhr, im Saal zur Brauerei Stocken abzuhalten. Da die nächste Uebung (2. Februar) infolge Verlängerung der Schulferien nicht abgehalten wird, werden diejenigen, die zum gemütlichen Teil der Hauptversammlung etwas beitragen wollen, gebeten, sich bei Frau Messmer, Stationsstrasse 49, Bruggen, zu melden.

St. Gallen C. S.-V. Mittwoch, 4. Februar, 20.00 Uhr: Uebung im Rotkreuzhaus.

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Auf vielseitiges Verlangen aus dem Leser- und Abonentenkreis hat der Verlag der Zeitung «Das Rote Kreuz» schöne Einbanddecken in blauer Leinwand hergestellt. Die Einbanddecken sind mit einem Aufdruck versehen. Von nun an können also die kompletten Jahrgänge der Rotkreuzzeitung auf eine gediegene Art aufbewahrt werden.

Abonnenten und Leser, welche beim Verlag in Solothurn eine solche Einbanddecke beziehen, übergeben die Nummern eines Jahrganges mit der Einbanddecke einfach dem Buchbinder in der betreffenden Ortschaft, der dann das Einbinden für wenig Geld ausführt.

Preis der Einbanddecke Fr. 2.50.

Das Zusammenheften der Zeitungen mit der Einbanddecke besorgt auf Wunsch auch gerne die

Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn



Haben Sie noch nie beobachtet, dass eigentlich immer mehr Watte mitkommt, als Sie benötigen? Deshalb wählen Sie klugerweise Floc-Zupfwatte. Erstens kann man diese Watte in ihrem staubdichten Behälter überall hinstellen und beim Zupfen kommt wirklich nur soviel Watte heraus als man will. „Eine überaus praktische Wattedeckung...“ lautet das allgemeine Urteil.

Offerten zuhanden der Samaritervereine durch die Hersteller

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.G., ZÜRICH 8



St. Georgen. S.-V. Montag, 2. Februar: Uebung in der «Mühleck». Wundbehandlung. Bitte vollzählig erscheinen. Mitteilungen.

Sulgen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 2. Februar, 19.30 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

Thun. S.-V. Wir bitten unsere Mitglieder, am 31. Januar pünktlich 20.00 Uhr im grossen «Freienhofsaal» zur Hauptversammlung zu erscheinen. Traktanden: die statutarischen. Darauf folgend gemütliche Vereinigung mit theatralischen Einlagen. Am 9. Februar, 20.00 Uhr, findet im «Hopfenkranz» der zweite Theorie-Repetitionsabend von Dr. Olloz statt. Kein Mitglied sollte sich die überaus interessanten Vorträge dieses Arztes entgehen lassen.

Thun und Umgebung, Samariterhilfslehrerverein. Wir bitten unsere Mitglieder, recht zahlreich an unserer Hauptversammlung teilzunehmen, die Sonntag, 8. Februar, 14.30 Uhr, im Restaurant «Sternen» in Thun, 1. Stock, stattfindet. Der Vorstand erwartet Vorschläge für das Jahresprogramm.

Töss. S.-V. Die ordentliche Generalversammlung findet nächsten Samstag, 31. Januar, 20.00 Uhr, im «Freihof», Zürcherstrasse, statt. Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Unentschuldigtes Wegbleiben wird statutarisch gebüsst. Vorstand 19.30 Uhr. Die Taschenkalender können in Empfang genommen werden. Die Schneeübung ist auf den nächsten Sonntag verschoben worden. Näheres wird an der Versammlung bekanntgegeben.

Utzenstorf. S.-V. Uebung: Freitag, 30. Januar, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Anschliessend Bestimmung der Hauptversammlung, Wünsche und Anregungen.

Wengi und Umgebung. S.-V. Uebung im Schulhaus zu Wengi: Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr. Es fehlen immer noch Aktivbeiträge.

Wettingen. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr, im Restaurant «Winkelried». Aktiv-, Passiv-, Ehren- und Freimitglieder sind freundlich eingeladen. Päckli für den Glückssack, sowie für den Imbiss Mahlzeitencoupons mitbringen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr: Generalversammlung in der «Chässtube» am Bahnhofplatz. Alle Mitgliederkategorien sind hiezu freundlich eingeladen. Unentschuldigtes Wegbleiben trifft Busse von Fr. 1.—. Unfallrapporte sind gefl. vor der Versammlung dem Präsidenten abzugeben.

Winterthur-Seen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 2. Februar, im Schulhaus West. Beginn 19.45 Uhr.

Zollikofen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Besprechung wegen des Krankenpflegekurses.

Zug. S.-V. Allen Vorbereitungen zum Trotz musste die Winterübung des plötzlichen Wetterumschlages wegen abgesagt werden. Sie findet nun Sonntag, 1. Februar, statt. Programm dasselbe. Generalversammlung, Samstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, im Hotel «Zugerhof». Traktanden gemäss Statuten. Anschliessend unter dem Motto «Gang lueg d'Heimet a» farbige Lichtbilder aus der Heimat.

Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrerverband. Unsere nächste Zusammenkunft (Hauptversammlung) ist gemäss Beschluss der letzten Mitgliederversammlung auf dem Feusisberg auf den 8. März vorgesehen und wird in Meilen stattfinden. Wir ersuchen schon heute unsere Sektionen und Mitglieder, diesen Tag zu notieren und zu reservieren. Das Programm wird später an dieser Stelle und in besonderem Zirkular bekanntgegeben.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Dienstag, 3. Februar, 20.00 Uhr: Vortrag der S.-V. Z. in den Uebungssälen des Kongressgebäudes. Eingang «U» Gotthardstrasse. Dr. Leemann vom Gerichtsmedizinischen Institut spricht über «Kohlenoxyd- und Leuchtgasvergiftungen» mit Projektionen. Eintritt 50 Rp. Besuch obligatorisch.

Die Ausrüstung von Kranken-Mobilen-Magazinen

ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

Kopflehnen	Bettstoffe
Luft- u. Wasserkissen	Bronchitisessel
Bettaufzüge	Heizkissen
Klosettstühle	Desinfektionsapparate
Bett-Tische	Kinderwaagen

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäss beraten werden

A. SCHUBIGER & Co. AG., LUZERN

Telephon 116.04

Gegründet 1873

Kapellplatz

Mittwoch, 25. Februar, findet unsere Generalversammlung statt. Anträge sind bis 7. Februar dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Alle Mitglieder, welche die Repetitionskurse des SSB besucht haben, sollen uns ihre Reisespesen melden. Wie seinerzeit gemeldet, wird die zweite Hälfte vom HVZ zurückerstattet.

Zürich-Glattal. S.-V. Monatsübung: Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr, im Demonstrationssaal des Schulhauses Buhnrain Seebach. Montag, 2. Februar, beginnt der Samariterkurs unter Leitung von Dr. med. E. Gross. Kurstage je Montag und Freitag von 19.30—21.30 Uhr. Werbt fleissig Kursteilnehmer, damit auch dieser Kurs wieder mit gutem Erfolg durchgeführt werden kann. Dienstag, 3. Februar, findet im Kongresshaus Zürich ein Vortrag statt. Thema: Kohlenoxyd- und Leuchtgasvergiftungen mit Projektionen. Referent Dr. Leemann vom Gerichtsmedizinischen Institut. Beginn 20.00 Uhr. Eintritt 50 Rp.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Schlussprüfung

Münsingen. S.-V. Die Schlussprüfung des in den letzten Wochen durchgeführten Samariterkurses fand am 6. Dezember statt. Als von immerbereiten Samaritern das Übungsmaterial zusammengetragen war, konnte 20.00 Uhr der Vereinsarzt Dr. E. Schreiber mit der vielseitigen Prüfung beginnen. Anatomie und Physiologie wurden besonders eingehend geprüft. Fixationen und Wiederbelebungsversuche wurden ausgeführt. Ueber Verbrennungen, Vergiftungen, Verstauchungen, Verrenkungen und über Quetschungen erhielt der leitende Arzt viele gute Antworten. Für uns war es eine Freude, anzuhören, wie alle Gebiete der erforderlichen Samariterkenntnisse berücksichtigt wurden. Am Schlusse sprach der Delegierte des Schweiz. Roten Kreuzes, Dr. med. Ed. Baumann, seine Freude über die geleistete Arbeit aus. Fr. R. Bartlome überbrachte den Gruss des Schweiz. Samariterbundes und ermunterte die Kursteilnehmer zu weiterer Ausbildung und Beitritt zum Samariterverein. Dr. Schreiber und dem Leiter der praktischen Übungen, H. Schaefer, sei an dieser Stelle noch bestens gedankt. Hoffen wir, neue Samariter, Arbeitsbienen des immer hilfsbereiten Roten Kreuzes, gewonnen zu haben. M. W.

Lohnt sich die Teilnahme am Repetitionskurs für Hilfslehrer!

Erlebnisse und Eindrücke, die den Menschen aus dem Alltagsleben herauszaubern, werden am besten sofort niedergeschrieben, um den Nichtbeteiligten von der Freude an solchem Erleben spüren zu lassen. So ist es mit dem Repetitionskurs für Hilfslehrer. Erst etwas zaghaft, aber erfreut, viele Bekannte wiederzusehen, ist man angezogen und harret der Dinge resp. des Instruktors, dem uns das Schicksal zuteilte. Krawatten- und alle die anderen Verbände wurden systematisch, wie einst im Hilfslehrerkurs, angelegt. Nicht alles ging einwandfrei. Bald kam man zur Erkenntnis, dass hin und wieder eine Erklärung präziser formuliert sein sollte oder es wurden sogar gewisse erprobte Kniffe vorgeführt, die man sich nach kritischer Prüfung auch aneignete, um sie an einer nächsten Übung daheim brühwarm weiterzugeben. Die «Gipserei» bildete die Glanznummer im Programm und wir alle hätten am liebsten für jeden vorhandenen Arm und jedes Bein eine Gipschiene präpariert. Dazu reichte allerdings weder Material noch Zeit. Fixationen, Blutstillung, kurz alles, was ein Hilfslehrer wissen sollte, wurde mehr oder weniger gründlich, der zur Verfügung stehenden Zeit entsprechend, vorgeführt, be-

sprochen und vom Instruktor bereitwillig aus der Fülle seiner Erfahrungen nochmals erklärt.

Dank der zielbewussten Leitung und dem selten schönen kameradschaftlichen Zusammenarbeiten der Kursteilnehmer haben alle — wie ich glaube annehmen zu dürfen — nicht nur verschiedene «technische Neuheiten», sondern aus der Freude auch neuen Mut zur Durchführung der auf uns wartenden Aufgaben schöpfen können.

In seinem Referat hat Hptm. Spycher die Entstehung des Roten Kreuzes und die verschiedenartigen Hilfsaktionen während des jetzigen, rund um unser Land tobenden Krieges geschildert. Viel Leid und bittere Not, die zu lindern es vieler schaffender Hände und führender Herzen, aber auch grosser materieller Hilfe, bedarf.

Zum Schluss des dreitägigen Kurses in Zürich am 18., 19. und 20. Oktober sind wir durch E. Hunziker, Verbandssekretär, erneut auf die Pflichten eines Hilfslehrers aufmerksam gemacht worden, die wir — wie sich wohl alle im Stillen gelobt haben — im Blick auf unsere Freiheit und die so wunderschöne Heimat aus Dankbarkeit und Liebe zum grossen Werk erfüllen wollen.

Betty Naef.

Hilfslehrertagung

mit anschliessender Hauptversammlung des Zweigvereins Zürcher Oberland am 26. Oktober in Wald.

Sonntag, 26. Oktober, versammelten sich die Hilfslehrer(innen) des Oberlandes im Hotel zum «Schwert» in Wald zur ordentlichen Tagung mit anschliessender Hauptversammlung des Zweigvereins. Das vielversprechende Tagesprogramm lockte noch eine weitere Zahl Freunde und Gönner zu dieser interessanten Tagung. Punkt 8.30 Uhr begrüsst unser verehrter Präsident J. Kümmin die Anwesenden. Besonderer Gruss und Willkomm galt Dr. Meiner, der uns mit einem Vortrag erfreute. Ferner waren noch Frau Dr. Walder aus Rüti und Gemeinderat Schoch, Vertreter der Behörde, erschienen. Auch ihnen galt ein besonderer Willkomm. Dr. Meiner sprach über die Krankheitserreger und deren Entdecker, mit Vorzeigung von Krankheits-erregern unter dem Mikroskop. Die Hauptaufmerksamkeit galt dem grossen Forscher und Bakteriologen Robert Koch. Schade, dass die Mittagszeit angerückt war und man aufbrechen musste. Während des Essens gab's noch einige Mitteilungen, die einen ruhigen Verlauf nahmen. — Nun ging's wieder in den grossen Saal zur Hauptversammlung des Zweigvereins. Der Präsident Dr. Meiner eröffnete die Versammlung, die von ca. 150 Personen besucht war. — Mit der Mitgliederwerbung ist es im Oberland einen erfreulichen Schritt vorwärts gegangen, die Zahl 7000 ist erreicht worden, gegenüber 350 vor fünf Jahren. Wir werden nicht ruhen, bis 10'000 erreicht sind. Die finanziellen Leistungen betragen im Berichtsjahre an Einnahmen Fr. 26'810.47, an Ausgaben Fr. 25'839.53. Es erfüllt uns mit Stolz, solche Leistungen zu vernehmen. Neu in den Vorstand wurden Dr. Vorburger aus Schmerikon und Hans Schnyder aus Wetzikon gewählt. — Im weitem gab der Sekretär J. Kümmin eine Anzahl Zahlen bekannt, die sich auf das laufende Geschäftsjahr beziehen und eine weitere günstige Entwicklung des Zweigvereins erwarten lassen. — Es folgte ein Filmvortrag aus dem Leben und Betrieb einer M. S. A. Und als «Ende» auf der Leinwand erschien, war eine Stunde mit vielen Erlebnissen verstrichen, die auf uns alle grossen Eindruck gemacht hatte. Mit Mut zu weiterem Schaffen trennten wir uns. W. G.

Ein Sanitätshund hilft mit

Bern, Samariterverein. Am 6. Oktober wurde eine gut vorbereitete Feldübung im Wylerwald bei Bern durchgeführt. Dazu war auch die Ortswehr eingeladen worden. Trotzdem das Kommando die Mannschaft nicht offiziell zu dieser Veranstaltung aufbieten konnte, sind doch 28 Unteroffiziere und Soldaten, geführt von einem Offizier, freiwillig erschienen. Die Leitung der Übung lag in den Händen von Dr. med. Ch. Abelin, Präsident des Vereins, und Haymoz. — Supponiert war ein Angriff von Fallschirmjägern auf die Eidg. Waffenfabrik und die Geleisanlagen der Bundesbahnen. Von den aufgegebenen Samaritern hatten sich um 13.30 Uhr im nahe gelegenen Schulhaus Breitfeld 40 Samariter und 74 Samariterinnen eingefunden. — Die Ortswehr verhinderte die Absicht der Fallschirmabspringer, indem sie diese in den Wylerwald zurückdrängte und dort vernichtete. Dabei gab es bei der Ortswehr, ausser den Toten, zwölf Verwundete und es wurden weitere zehn Zivilpersonen verletzt. Das Gelände wurde sofort von der Ortswehr abgesperrt und die Samariter in folgende neun Gruppen eingeteilt: 1. Mannschaftsdepot und Kontroll-

